

# Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Ortsteilbürgermeister Johannesplatz  
Herr Bednarsky  
über Stadtverwaltung Erfurt  
Bereich Ortsteile und Ehrenamt  
Rumpelgasse 1  
99084 Erfurt

## Drucksache 1742/24; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; - Grundsatzfrage zur Drucksache 0589/24 - Prioritätenliste d. Sportentwicklungsplanung Erfurt, öffentlich

Sehr geehrter Herr Bednarsky,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

### 1. Wie wird zukünftig mit der Turnhalle der IGS umgegangen? (Sanierung/Neubau)

Die Turnhalle der IGS befindet sich derzeit in einer umfassenden Prüfung hinsichtlich des Sanierungsbedarfs sowie möglicher Erweiterungs- oder Neubaup Optionen. Dabei wird insbesondere der Zustand der Bausubstanz sowie die langfristige Nutzbarkeit der Halle bewertet. Im Rahmen dieser Bewertung wird auch der Bedarf an zusätzlichen Kapazitäten für den Schulsport und die Vereine der Stadt berücksichtigt.

Zum jetzigen Zeitpunkt steht noch keine endgültige Entscheidung fest. Jedoch ist zu betonen, dass diese Entscheidung maßgeblichen Einfluss auf die Planung der Außenanlagen haben wird. Das bedeutet, dass größere Investitionen in die Außenanlagen in unmittelbarer Nähe der Turnhalle erst dann erfolgen, wenn Klarheit über die künftige Nutzung und den baulichen Umfang der Turnhalle besteht. Damit sollen genau die von Ihnen angesprochenen Doppelarbeiten und Mehrkosten vermieden werden.

Falls es zu einer **grundlegenden Sanierung oder einem Neubau** kommen sollte, wird dieser selbstverständlich mit den anderen Baumaßnahmen (wie den Außenanlagen) koordiniert, um wirtschaftliche und nachhaltige Lösungen zu finden.

Ihre Vorschläge zur Umgestaltung der Außenanlagen nehmen wir ernst und werden diese in die weiteren Planungen einbeziehen.

Seite 1 von 3

Im Folgenden gehe ich auf die einzelnen Vorschläge ein.

- **Verlegung der 60 m Kurzstreckenlaufbahn:** Die von Ihnen angesprochene Problematik des Schattenwurfs durch die Bäume und den dadurch entstehenden Moosbewuchs der Laufbahn ist bekannt. Eine Verlegung auf die Sonnenseite wird geprüft, um den langfristigen Nutzen der Bahn zu sichern.
- **Neustrukturierung der Spielfelder und Weit- und Dreisprunganlagen:** Ihre Anregung, diese Arbeiten in einem Zuge zu erledigen, ist aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten nachvollziehbar. Eine gesamthafte Planung und Ausführung ist daher sinnvoll und wird in den weiteren Planungsprozessen priorisiert.
- **Sanierung in Teilabschnitten:** Auch hier stimmen wir zu, dass eine phasenweise Umsetzung wirtschaftliche Nachteile bringen kann. Daher werden wir prüfen, inwieweit eine Sanierung in einem größeren Abschnitt möglich ist, sobald alle Rahmenbedingungen (einschließlich der Entscheidung zur Turnhalle) geklärt sind.
- **Beleuchtung mit LED-Lampen:** Die Umstellung auf energieeffiziente LED-Beleuchtung im Außenbereich der Turnhalle ist ein wichtiger Punkt, der sowohl wirtschaftlich als auch im Hinblick auf den Klimaschutz sinnvoll ist. Diese Maßnahme wird in die Gesamtsanierung der Außenanlagen integriert und gegebenenfalls zeitgleich mit anderen Erdarbeiten durchgeführt.

## 2. Was soll mit der Brachfläche neben der Turnhalle passieren? Diese könnte auch eine Sportaußenanlage werden, wenn die Halle nicht vergrößert wird.

Die zukünftige Nutzung der Brachfläche ist eng an die Entscheidung über die Turnhalle gekoppelt. Sollte die Turnhalle nicht erweitert oder an einem anderen Standort neu errichtet werden, wird die Möglichkeit geprüft, die Brachfläche als zusätzliche **Sportaußenanlage** zu gestalten. Dies wäre insbesondere für Sportarten, die größere Flächen erfordern, eine denkbare Option. In diesem Fall würden wir eine entsprechende Planung auf den Weg bringen.

## 3. Wie sollen die Innenräume, Sanitär- und Duschanlagen der Turnhalle saniert werden und wird eine energetische Sanierung berücksichtigt? Wie sehen die Sanitär-, Duschanlagen aus? Und was ist mit der energetischen Sanierung des Gebäudes?

Für den Fall einer Sanierung der Turnhalle wird selbstverständlich auch eine Modernisierung der **Innenräume, Sanitär- und Duschanlagen** erfolgen. Hierbei werden sowohl die aktuellen Hygieneanforderungen als auch die Bedürfnisse der Sporttreibenden (Schüler und Vereine) berücksichtigt.

Die **energetische Sanierung** ist ein zentrales Ziel bei allen städtischen Baumaßnahmen. Dies umfasst die Dämmung der Gebäudehülle (Wände, Dach, Fenster) sowie den Einsatz moderner Heizungs-, Lüftungs- und Beleuchtungstechnik. Im Rahmen der Planungen zur Turnhallensanierung wird ein energetisches Gesamtkonzept entwickelt, das sowohl den Heiz- und Stromverbrauch deutlich senken als auch den Einsatz erneuerbarer Energien (wie Solaranlagen) in Betracht ziehen könnte.

## **Fazit**

Die Entscheidung über den Umgang mit der Turnhalle der IGS muss in den kommenden Monaten getroffen werden, um sowohl die Arbeiten an der Halle als auch an den Außenanlagen effizient und koordiniert durchzuführen. Die Vorschläge zur Anpassung der Außenanlagen sind nachvollziehbar und werden in die weiteren Planungen einfließen. Im Zuge der weiteren Planungen werden wir sicherstellen, dass sowohl bauliche als auch energetische Maßnahmen zukunftsorientiert und im Einklang mit den Bedürfnissen der Schule und der sporttreibenden Bevölkerung erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

A. Horn